

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Veranstalter Kitesurfen, Landkiten, Snowkiten
Bernhard Kudernatsch KG

Veranstalter Windsurfen, Segeln, Stand Up Paddle Surfen
Mission To Surf Verein & Co KG

Veranstalter Wellenreiten
Mission To Surf Lda.

Teilnahmebedingungen und Haftung

Der Teilnehmer wird besonders auf folgendes hingewiesen:

- Bei Windsurfen, Kitesurfen, Segeln, Stand Up Paddle Surfen, Landkiten, Snowkiten und Wellenreiten (in weiterer Folge werden alle vorher angeführten Leistungen unter dem Begriff Sportarten zusammengefasst) handelt es sich um risikoreiche Sportarten
- es besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr, sowohl in der eigenen Person, als auch bei Dritten
- der Kunde hat den Anweisungen der Instrukturen unmittelbar und unbedingt Folge zu leisten
- bei anweisungswidrigem Verhalten wird seitens des Veranstalters weder für Personen noch für Sachschäden haftet

Voraussetzungen zur Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse und eine gewisse sportliche Belastbarkeit. Der Teilnehmende erklärt ausdrücklich, dass aus medizinischer Sicht keine Bedenken gegen das Ausüben unserer aller Sportarten bestehen. Bei möglichen Beschwerden empfehlen wir den Hausarzt zu kontaktieren.

Zur Teilnahme an unseren Sportarten ist jeder berechtigt, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei einem Minderjährigen hat die Anmeldung schriftlich oder mündlich mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten zu erfolgen. Damit erklärt der Erziehungsberechtigte sein Kind für selbstverantwortlich genug, um bei den Kursen teilzunehmen. Der Veranstalter übernimmt über minderjährige Teilnehmer keine Aufsichtspflicht, abgesehen von den gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten.

Die Teilnahme an den Sportkursen, sowie die Inanspruchnahme aller angebotenen Leistungen, weiters die Anreise und der Aufenthalt erfolgen auf eigene Gefahr, Verantwortung und Kosten des Teilnehmers.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Gefahren, die zwangsläufig mit den zu Beginn angeführten Sportarten verbunden sind. Der Teilnehmer nimmt diese Gefahren in Kauf.

Weiters übernimmt der Veranstalter keine Haftung über Schäden, die dem Teilnehmer während der Ausübung des Sportes durch das Verschulden anderer Kursteilnehmer oder Dritter entstehen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust und Beschädigung des Eigentums der Teilnehmer.

Der Teilnehmer hat das ihm zur Verfügung gestellte Material sorgsam und ordnungsgemäß zu behandeln. Der Teilnehmer haftet bei grob fahrlässiger Beschädigung und Verlust.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, aufgetretene Leistungsstörungen sofort an die Geschäftsleitung zu melden.

Werden zur Durchführung einer Veranstaltung andere Unternehmen mit Einzelleistungen beauftragt, so übernimmt die Haftung das jeweilige Unternehmen für die im Zusammenhang mit der Einzelleistung stehenden Ansprüche.

Unsererseits erfolgt eine Haftung für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung der Kurse.

Der Veranstalter, ihre Gesellschafter und ihr Personal haften für Unfall- und Unfallfolgeschäden nur soweit, als eine Versicherung- ohne bei den Obengenannten Rückgriff zu nehmen – für den Schaden aufkommt. Jede darüber hinausgehende Haftung der Obengenannten ist für Schäden des Kursteilnehmers ausgeschlossen und wird für Schäden Dritter vom Kursteilnehmer übernommen. Der Haftungsausschluss gilt unabhängig vom Rechtsgrund, Zeitpunkt des Schadenseintrittes, Person des Schädigers und des Geschädigten, Umstand der Schädigungshandlung bzw. des schädigenden Ereignisses sowie deren Ursachen und Art.

Der Veranstalter ist gegen Haftpflicht versichert.

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Die Anmeldung kann elektronisch mittels E-Mail, schriftlich oder mündlich erfolgen. Sie erfolgt durch den Teilnehmer auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmern, für deren Vertragspflicht der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht.

Gutscheine (von MissionToSurf oder Bernhard Kuderntsch KG ausgestellt)

Gutscheine, die von MissionToSurf oder der Bernhard Kudernatsch KG ausgestellt wurden, haben kein Ablaufdatum. Eine Weitergabe oder Verkauf des Gutscheins an eine andere Person ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich.

Wertgutscheine (verkauft durch diverse Internetportale)

Wertgutscheine, die für die Niederlassung in Österreich ausgestellt wurden, sind nicht in der Niederlassung in Portugal (Surfcamp Portugal) einlösbar.

Für jede vom Veranstalter angebotene Sportart (ausgenommen Wellenreiten) ist nur ein Wertgutschein pro Person gültig.

Für den Käufer sind die Gutscheine nur in der Form kumulierbar, dass der Käufer die Gutscheine für unterschiedliche Sportarten nutzt.

Diese Wertgutscheine können nicht für den Kauf von Waren verwendet werden. Die Gutscheine sind rein für Kurse und Verleih nutzbar.

Die Wertgutscheine sind nicht für das Sommercamp einlösbar.

Eine Weitergabe oder Verkauf des Gutscheins an eine andere Person ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich.

Durch Rücksprache des Veranstalters kann eine andere Vereinbarung getroffen werden.

Rücktritt durch den Teilnehmer

Ein Rücktritt von der Kursteilnahme ist jederzeit möglich. Diese muss schriftlich erfolgen. Diese tritt mit Eintreffen beim Veranstalter in Kraft.

Stornokosten

Bei Rücktritt bis 30 Tage vor dem Kursbeginn oder Stellen eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- verrechnet. Bis 28 Tage vor Kursbeginn werden 10%, bis 14 Tage vor Kursbeginn 30%, bis 7 Tage vor Kursbeginn 80% und bei Nichtantritt 90% verrechnet. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften dieser und der ursprüngliche Teilnehmer dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis.

Gutscheine

Ausgestellte Gutscheine sind ab dem Ausstellungsdatum 1 Jahr gültig. Eine Verlängerung ist nach Rückbestätigung durch den Veranstalter möglich. Eine Barablöse von ausgestellten Gutscheinen ist nicht möglich.

Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann jederzeit aus zwingenden Gründen zurücktreten und erstattet in diesem Fall einen etwaigen angezahlten Betrag zurück.

Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Bei ordnungswidrigem Verhalten, welches das Ansehen oder die Unversehrtheit der Teilnehmer oder des Veranstalters gefährdet, kann der Teilnehmer nach Ermahnung vom Kursverlauf ausgeschlossen werden. Die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Gewährleistung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruchs auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Abhilfe kann in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbracht wird. Die Mängelanzeige ist bei der Geschäftsführung vorzunehmen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder geringer zu halten. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandung unverzüglich der Geschäftsführung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist.

Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Der Teilnehmer hat Ansprüche wegen mangelhaften Leistungen und nachträglichen Unmöglichkeiten innerhalb eines Monats nach Beendigung des Kurse gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Danach können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der Teilnehmer die oben genannte Frist ohne eigenes Verschulden nicht einhalten konnte.

Versicherungen

Für den Abschluss von Versicherungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist im Preis nicht inkludiert. Der Abschluss eines Reiseversicherungspaketes ist ratsam.

Änderungen im Veranstaltungsablaufes

Änderungen sind nicht auszuschließen. Speziell bei witterungsbedingten Gefahren kann der Ablauf geändert werden. Eine kurzfristige zeitliche und örtliche Verlegung der Ausbildung kann daher nötig werden.

Geltendmachung von Ansprüchen

Der Teilnehmer kann Ansprüche gegen den Veranstalter gerichtlich ausschließlich beim zuständigen Gericht in Neusiedl (Österreich) geltend machen. Österreichisches Recht ist – ausgenommen die kollisionsrechtlichen Verweisungsnormen – anzuwenden.

Datenschutz

Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder e-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Die Verwendung Ihrer Daten für eigene werbliche Zwecke (Newsletter) ist nicht ausgeschlossen. Sie können dieser Verwendung jederzeit widersprechen.

Ihre E-Mail Adresse kann von uns für die Zusendung unserer Newsletter genutzt werden. Sollten Sie dies nicht wollen, teilen Sie uns dies bitte mit. Eine Abmeldung des Newsletters ist jederzeit möglich.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Reisvertrages bzw. der übrigen Bestimmungen der AGBs (allgemeine Geschäftsbedingungen).

Inhalt

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der auf der Website angeführten Information. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieser Website entstehen, aus. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen auf der Website durchzuführen, auch ohne diese vorher anzukündigen. Der Veranstalter ist nicht für die Inhalte von Websites, welche über Links von der Veranstalter-Website aus zu erreichen sind, verantwortlich, sondern ausschließlich deren Betreiber.